



Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.: 0251/411-1751 eMail: geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de

Sitzungsvorlage 7/2010

Regionalisierte Strukturpolitik

- I. Clusterentwicklung
- II. Münsterland

Berichterstatter: Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek

Bearbeiter: Oberregierungsrat Reinhard Bernshausen
Regierungsamtsinspektorin Anne Goertz

Tel.: 0251-411-1700 / 0251-411-1793

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP 3 der Sitzung der Strukturkommission am 15.03.2010**
- TOP 2 der Sitzung des Regionalrates am 22.03.2010**

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

I. Clusterentwicklung (Stand: 10. Februar 2010):

Wettbewerbsergebnisse:

Leitmarkt Energie, Wettbewerbstitel: Energie.NRW

Kraftwerkstechnologie, Biomasse, Solarenergie, Windkraft und Photovoltaik sind die vorherrschenden Themen des zweiten Förderwettbewerbs „Energie.NRW“, in dem die besten Ideen zum Thema Energie der Zukunft gesucht wurden. Die Umsetzung dieser Projektideen will das Wirtschaftsministerium jetzt im Rahmen des NRW-EU-Programms "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 - 2013" (EFRE) mit insgesamt 23 Millionen Euro fördern.

Fünf der prämierten 24 Projektideen sind aus der Emscher-Lippe Region. Keiner der Projektsieger kommt aus dem Münsterland.

Leitmarkt Querschnittsthema, Wettbewerbstitel: Transfer.NRW:PreSeed

Landesweit wurden 31 Projektskizzen eingereicht, 10 Vorhaben von sieben nordrhein-westfälischen Hochschulen konnten sich dabei durchsetzen und wurden von der Jury für eine Förderung vorgeschlagen. Leider war keine Hochschule aus dem Regierungsbezirk Münster unter den Projektsiegern.

Leitmarkt Gesundheit, Wettbewerbstitel: InnoMeT.NRW

Sieben Wissenschaftlerteams mit über 30 Kooperationspartnern, die Ihre Kompetenzen in einem Forschungsverbund bündeln, wurden von der Expertenjury für eine Förderung vorgeschlagen. Alle Teams stammen aus der Region Aachen.

Leitmarkt Transport und Logistik, Wettbewerbstitel: ElektroMobil.NRW

Insgesamt 54 Projektskizzen wurden landesweit eingereicht, 22 Siegerprojekte konnten sich durchsetzen. Die Bandbreite der Sieger-Vorhaben reicht dabei von der Konstruktion von zukunftsweisenden Range-Extender-Modulen zur Erhöhung der Reichweite von Elektrofahrzeugen über die Entwicklung von Separatorfolien für die Erhöhung der Sicherheit von Lithium-Ionen-Akkumulatoren in Elektrofahrzeugen bis hin zur Konzeption eines neuartigen Elektrokleintransporters. Auch Konsequenzen der Elektromobilität auf die Geschäftsmodelle von zukünftigen Fahrzeug- und Komponentenherstellern wurden untersucht.

Aus dem Regierungsbezirk Münster war das Projekt Münster Electrochemical Energy Technology der Universität Münster unter den Projektsiegern.

Leitmarkt Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien, Wettbewerbstitel: Ressource.NRW

Insgesamt lagen der Jury 77 aus allen Landesteilen eingereichte Wettbewerbsbeiträge mit insgesamt 109 Kooperationspartnern vor. 39 innovative Projekte wurden für eine Förderung vorgeschlagen, wobei die Bandbreite der Vorhaben verbesserte Prozessabläufe, Verminderung von Ausschuss und Emissionen oder innovative Technologien für mehr Ressourceneffizienz umfassen.

Ein Projektsieger kam aus der Emscher-Lippe Region. Die Projektsieger aus dem Münsterland waren:

- Fa. Berief Feinkost GmbH aus Beckum mit dem Projekt Erhöhung der Produktionsausbeute bei verringertem Ressourceneinsatz
- Fa. MALTZAHN Carpet Innovation GmbH aus Nottuln mit dem Projekt Ressourceneffizienz durch Ink-Jet-Technik in der Teppichdruckerei
- Fa. Brüninghoff GmbH & Co.KG aus Heiden mit dem Projekt Automatische Restholzaufbereitung aus der Vorfertigung von Holzbauteilen und die ökologische Energiegewinnung sowie die Einspeisung der erzeugten Energie in den Gesamtproduktionsablauf
- Fa. Anton Cramer GmbH & Co.KG aus Greven mit dem Projekt Einmalige Einführung einer betrieblichen im konzentrierten Teilstrom der Reaktivfärberei einsetzbaren Ozonung zum verbesserten biologischen Abbau zur Ressourceneffizienz

Leitmarkt wissensintensive Produktion und Dienstleistungen, Wettbewerbstitel: familie@Unternehmen.NRW:

Aus den landesweit 30 eingereichten Anträgen wählte die Jury 20 Konzepte aus. Neu in dieser Wettbewerbsrunde war, dass sich neben Unternehmen auch Hochschulen, Fachhochschulen und Kommunen erfolgreich mit familienfreundlichen Projekten beworben haben.

Unter den Projektsiegern war das Projekt Kinderbetreuung nach Maß -ein neuartiges Serviceangebot für berufstätige Eltern und ihre Kinder des Projektträgers Chance - Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Gronau mbH.

Leitmarkt Neue Werkstoffe, Produktionstechnologien, Wettbewerbstitel: Chek.NRW

Die Wettbewerbssieger wurden noch nicht bekannt gegeben.

neue Wettbewerbe:

HighTech.NRW

Der Wettbewerb Hightech.NRW, mit dem das Innovationsministerium wegweisende Forschungsvorhaben von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und vornehmlich Unternehmen fördert, startet jetzt in seine dritte Runde. Gesucht werden Wettbewerbsbeiträge, die einen Beitrag dazu leisten, die Weiterentwicklung der Leit- und Zukunftsmärkte in Nordrhein-Westfalen zu vertiefen und zu beschleunigen. Im Regelfall soll es sich um gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Wissenschaft und Wirtschaft handeln, aus denen kurz- und mittelfristig neue Verfahren und Produkte entstehen können.

Zur Teilnahme eingeladen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer, Universitäten, Forschungsinstitute und Ingenieurbüros, wenn diese Projekte mit unmittelbarem Transferbezug zu Unternehmen in Nordrhein-Westfalen durchführen.

Termine

30.04.2010: Ende der Einreichungsfrist

Mitte Juli 2010: Ende des Juryverfahrens

RegioCluster.NRW

Gesucht werden die besten Ideen für Cluster in den Regionen. Mit dem Wettbewerb will die Landesregierung räumlich begrenzte Kooperationen, Netzwerke und kleinere Cluster unterstützen. Ziel ist es, in einzelnen Regionen ein günstiges Umfeld für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Im Rahmen des Wettbewerbs werden Projekte gefördert, die unter anderem den Auf- und Ausbau von Cluster-Initiativen umfassen.

Termine

08.03.2010: Ende der Einreichungsfrist

10.06.2010: Ende des Juryverfahrens

EnergieForschung.NRW

Gesucht werden die besten Ideen für innovative Energietechnologien für morgen. In Nordrhein-Westfalen wird mehr Energie umgewandelt und genutzt als in jedem anderen Bundesland. Aus der langen Tradition der Nutzung natürlicher Ressourcen ist in Nordrhein-Westfalen eine breite energietechnologische Kompetenz gewachsen. Hier findet sich ein dichtes Netz von Forschungseinrichtungen ebenso wie eine Vielzahl von Unternehmen, die innovative Energieprodukte und –dienstleistungen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung der regenerativen Energien anbieten.

Mit dem Förderwettbewerb EnergieForschung.NRW will die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gezielt Projekte initiieren, die sich mit wissenschaftlich-technischen Fragestellungen zur effizienten Nutzung von Energie befassen.

Termine

18.03.2010: Ende der Einreichungsfrist

Mai 2010: Ende des Juryverfahrens

Logistik.NRW

Mit dem ersten Wettbewerb für das Logistikcluster Nordrhein-Westfalen konnte unter Beweis gestellt werden, wie leistungs- und innovationsfähig die Akteure im Land sind. Dieser Schwung soll nun für eine zweite Runde genutzt werden. Gesucht werden daher wieder die besten Ideen für innovative Logistik.

Zur Teilnahme eingeladen sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer, Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen, wenn sie Projekte mit unmittelbarem Transferbezug zu Unternehmen in Nordrhein-Westfalen umsetzen.

Termine

15.04.2010: Ende der Einreichungsfrist

08.07.2010: Ende des Juryverfahrens

Bericht der Landesregierung "Stand der Ziel 2-Förderung zum Stichtag 31.12.2009"

Nach knapp zweieinhalb Jahren NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 (EFRE) in Nordrhein-Westfalen kann eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. Zum Stand 31.12.2009 wurden 886 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1.203 Mio. € und einer Gesamtzuwendung von rund 898,5 Mio. € an EU- und Landesmitteln bewilligt. Somit liegt das Ziel 2-Programm bei der Umsetzung sehr gut im Plan, da fast die Hälfte der verfügbaren Programmmittel gebunden worden sind.

Der Bericht der Landesregierung "Stand der Ziel 2-Förderung zum Stichtag 31.12.2009" kann im Internet mit den Anlagen Liste der Bewilligungen, Regionale Verteilung, Karte der eingereichten Projektskizzen, Karte der Gewinner und Karte der Zuwendungen unter der Adresse

http://www.ziel2.nrw.de/0_2_Aktuelles/2010_02_01_Bericht_Landesregierung_Programmstatus/index.php aufgerufen werden.

II. Münsterland:

Mit dem Projektauftrag „Stärkung der regionalen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit durch Regionale Strategiekonzepte, Regionalmanagements und Regionalbudgets“ unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie Regionen bei der Entwicklung oder Fortführung einer stärkenorientierten regionalen Wirtschaftsförderung. Auf der Grundlage regionaler Entwicklungskonzepte, die Ziele und Maßnahmen des jeweiligen regionalen Entwicklungsprozesses darstellen sollen, können Regionalmanagements und Regionalbudgets gefördert werden. Die Mittel werden aus der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und aus dem EFRE-Ziel 2-Programm NRW zur Verfügung gestellt. Rechtsgrundlage ist das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP).

Unter Federführung des Münsterland e.V. ist ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) für die Region Münsterland erarbeitet worden. Der Bewilligungsbescheid für das Regionalbudget Münsterland wurde am 10.02.2010 in den Räumlichkeiten des Münsterland e.V. am FMO übergeben.